

Radio Köln, Nachricht vom 12.03.2012

Zahl der Straftaten deutlich angestiegen



© Radio Köln

In Köln ist die Zahl der Straftaten im letzten Jahr deutlich angestiegen. Polizeipräsident Albers hat am Montagmittag die Kriminalstatistik für Köln vorgestellt.

Demnach gab es 2011 rund 13.000 Straftaten mehr als im Vergleichsjahr 2010, ein Anstieg von rund 9 Prozent. Besonders deutliche hat die Zahl der Taschendiebstähle, der Betrugsfälle und der Wohnungseinbrüche zugenommen. Polizeipräsident Albers sagte, erfreulich sei dagegen der Rückgang bei Mord und Totschlag - hier habe es zehn Fälle weniger gegeben.

Auch die große Zahl der Wohnungseinbrüche bereitet der Polizei Sorgen, allerdings konnten hier im vergangenen Jahr rund 150 Wohnungseinbrecher auf frischer Tat festgenommen werden, weil Anwohner direkt die Polizei angerufen hätten.

Laut Polizei sind vor allem Banden aus Osteuropa vermehrt in Köln aktiv gewesen. Um das Problem in den Griff zu bekommen, arbeitet die Polizei schon verstärkt mit Beamten aus Rumänien zusammen.

Auch das Thema rechtsextreme Straftaten steht bei der Kölner Polizei im Blickpunkt: Seit dem vergangenen Jahr ist klar, dass das Attentat in der Keupstraße auf das Konto von Rechtsterroristen geht.